Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SSG Augsburg : TTC Langweid II
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Dittmann und Herfert in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 15. Spieltag der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) traf die SSG Augsburg am Freitagabend auf die Gäste vom TTC Langweid II. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Dittmann und Herfert, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Christian Herfert, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die SSG Augsburg dieses Match mit einem und der TTC Langweid II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Thoma / Wiedemeyer Kap / Kap in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Scholze / Göbel in ihrem Doppel gegen Kiefel / Dittmann etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Wörnhör / Heinrich letztlich auf Lager, um Herfert / Hojjat final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:1-Erfolg von Andreas Thoma gegen Felix Kiefel ging nur Satz 1 verloren. Mit 10:12, 8:11, 11:9, 6:11 verlor dagegen Fabian Wiedemeyer seine Partie gegen Jakob Kaps, in die Kap im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Maximilian Scholze gegen Christian Herfert. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Rainer Göbel versäumte es derweil mit einem 1:3 gegen Achim Dittmann, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Markus Wörnhör kam mit der Spielweise von Anna Kaps am Tisch wiederum gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Nicht so gut lief es dagegen dann für Axel Heinrich beim 9:11, 3:11, 4:11 gegen Farzin Hojjat. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Jakob Kaps fand Andreas Thoma von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Kap nun bei 21:1 seit Beginn der Serie. Fabian Wiedemeyer gelang es, Felix Kiefel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Kiefel nun 12 Siege bei 9 Niederlagen aus. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Maximilian Scholze seinem Gegner Achim Dittmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:14 für Scholze und 15:6 für Dittmann seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Herfert war Rainer Göbel, obwohl er alles gegeben hatte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird die SSG Augsburg am 01.03.2024 gegen den TSV Gersthofen 1909 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.03.2024 gegen die TSG Augsburg 1885 mitnehmen.

Statistik:
SSG Augsburg
Doppel: Thoma / Wiedemeyer 1:0, Scholze / Göbel 0:1, Wörnhör / Heinrich 0:1
Einzel: A. Thoma 1:1, F. Wiedemeyer 1:1, M. Scholze 0:2, R. Göbel 0:2, M. Wörnhör 1:0, A. Heinrich 0:1
TTC Langweid II
Doppel: Kiefel / Dittmann 1:0, Kaps / Kaps 0:1, Herfert / Hojjat 1:0
Einzel: J. Kaps 2:0, F. Kiefel 0:2, A. Dittmann 2:0, C. Herfert 2:0, F. Hojjat 1:0, A. Kaps 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.02.2024 (22:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").